

Hygienekonzept „Sommersandalen-Edition“ des Würzburger Improtheaterfestivals (08.-11.07.2021)

Stand: 04. Juli 2021

Das Würzburger Improtheaterfestival ist eine jährlich wiederkehrende kulturelle Veranstaltung, die in diesem Jahr erneut den Maßgaben und Herausforderungen der Corona-Pandemie Rechnung trägt. Das Festival besteht aus einem Workshop-Programm für interessierte Schauspieler:innen sowie aus einer Veranstaltungsreihe improvisierter Theater-Shows. Durch die im Folgenden dargestellten Hygiene- und Schutzmaßnahmen in Shows, Workshops und Rahmenprogramm werden einerseits die Risiken für alle Beteiligten minimiert und andererseits trotz der Pandemie kulturelles Leben ermöglicht.

1. Vorbemerkungen

Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5m zwischen Personen auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sowohl im Freien wie in Innenräumen. Dies gilt für Gäste und Personal. Personen, die nach den aktuell gültigen Regelungen im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind (13. BayIfSMV vom 5. Juni 2021 mit Änderung vom 23. und 30. Juni) haben die Abstandsregel untereinander nicht zu befolgen.

Weiterhin besteht für alle Beteiligten die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Das ehrenamtliche Personal sowie Personen, die das 16 Lebensjahr noch nicht erreicht haben, haben mindestens eine medizinische Schutzmaske zu tragen. Details und Ausnahmen sind in den untenstehenden Regelungen für einzelne Bereiche aufgeführt.

Von Besuch und Teilnahme sämtlicher im Festival integrierten Programmpunkte sind Personen ausgenommen, die in den letzten 14 Tagen nachweislich Kontakt zu einer bestätigten an COVID-19 erkrankten Person hatten und/oder unspezifische Allgemeinsymptome oder respiratorische Symptome jeder Schwere aufweisen. Sämtliche am Festival teilnehmende Personen werden vorab und während des Festivals mit Hilfe von Informationsschreiben, AGBs und Aushängen über diese Ausschlusskriterien informiert. Sollten Personen während des Improtheaterfestivals Symptome entwickeln, haben diese umgehend das Improtheaterfestival zu verlassen beziehungsweise werden im Einzelfall isoliert, bis das Gesundheitsamt informiert wurde.

Dem Personal, Workshopteilnehmenden, Workshopleiter:innen sowie Schauspieler:innen wird während des gesamten Veranstaltungszeitraums die Möglichkeit zu täglichen Corona-Selbsttests gegeben. Es wird empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Sollte sich eine am Festival teilnehmende Person nicht an die im Folgenden aufgeführten Hygienevorgaben halten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

2. Rahmendaten des Festivals

Zeitraum: Donnerstag, 08. Juli bis Sonntag 11. Juli 2021

Festival-Programm: Insgesamt acht Shows in verschiedenen Spielstätten, vier Workshops à maximal zehn Teilnehmer:innen inkl. Leitung, Rahmenprogramm.

Zeitplan: Siehe separates Dokument

Veranstaltungscharakter: Kultur- und Fortbildungsprogramm aus dem Theaterbereich

Veranstaltungsorte: Jugendkulturhaus Cairo, Posthalle, Theater am Neunerplatz, Festungsflimmern am Neutorgraben, Wald am Nikolausberg, Jugendherberge Würzburg, Pfarrei St. Burkard Pfarrsaal, Steinbachtal-Burkarder-Grundschule.

3. Shows

Allgemeiner Hinweis: Die unter Punkt 3 aufgeführten Maßnahmen und Regeln gelten ergänzend zu den im Hygiene-Konzept der jeweiligen Spielstätte aufgeführten Maßnahmen und Regeln.

3.1. Rahmendaten der Shows

Spielstätten: Posthalle, Theater am Neunerplatz, Innenhof des Jugendkulturhaus Cairo (open air), Festungsflimmern am Neutorgraben (open air), Wald am Nikolausberg (open air)

Showbeginn, Einlass, Dauer: siehe Programmheft

Veranstaltungscharakter: Theater-Shows

3.2. Hygienemaßnahmen bei den Shows

- Abhängig von Veranstaltungsgröße werden ein bis zwei Desinfektionsmittelspender für Besucher:innen am Eingang mit Hinweisschild zzgl. je ein Desinfektionsmittelspender pro Backstage für Künstler:innen und Personal sowie am Zugang zu den Toiletten bereit gestellt.
- Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske für alle Besucher:innen auch am Sitzplatz. Bei Open-Air-Veranstaltungen darf nach Erreichen des Sitzplatzes die Maske abgenommen werden. Bei Veranstaltungen mit gastronomischem Angebot darf die Maske zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden. Kontrolle durch Platzanweiser:innen und Einlasspersonal.
- Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen (Einlass etc.)
- Öffentliche Toiletten werden in regelmäßigen Abständen vom Veranstaltungspersonal desinfiziert. Die Toiletten sind mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet. Bei den Waschelegenheiten werden gut sichtbar Infographiken zur Handhygiene (etwa www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html) angebracht. Die sanitären Anlagen werden regelmäßig gut gelüftet.
- Fest zugewiesene Sitzmöglichkeiten für das Publikum (Bestuhlung vor der Bühne), um einen Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m zwischen den Besucher:innen zu gewährleisten, zwischen denen nach der 13. BayIfSMV vom 5. Juni 2021 mit Änderung vom 23. und 30. Juni Kontaktbeschränkung besteht.
- Folgende Hygienemaßnahmen werden vor Einlass und nach Veranstaltungsende durchgeführt:
 - o Stühle im Publikum werden mechanisch desinfiziert.
 - o Bühnenausstattung (Stühle, Notenständer, Mikrofone, etc.) wird mechanisch desinfiziert.
 - o Requisiten und weitere Dinge, die in gemeinsamer Verwendung waren, werden desinfiziert.
 - o Ticketschalter und weitere Oberflächen, Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert.
 - o Der Veranstaltungsort wird mind. zwanzig Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet.
- Pflicht für Personal während der gesamten Veranstaltung sowie bei Auf- und Abbau eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die mindestens einer medizinischen Schutzmaske entspricht.
- Intro-Ansage vom Band vor jeder Show, in der unter anderem nochmal auf die wichtigsten Hygiene-Maßnahmen hingewiesen wird.

3.2.1. Zusatz zur Show „WALD“ am 10. Juli 2021

WALD ist ein 70minütiger Outdoor-Walking Act, der im Wald am Nikolausberg in einem vom Forstamt markierten Bereich zwischen Frankenwarte und Nikolaushof stattfindet. Bis zu 30 Zuschauer:innen werden den vier Schauspieler:innen durch den Wald folgen und unterwegs improvisierte Szenen anschauen. Die Veranstaltung hat den Charakter einer Stadtführung. Unter den 30 Zuschauer:innen sind mind. 2 Personen aus dem Festival-Team, welche auf die Einhaltung der folgenden Regelungen achten und ggfls. beteiligte Personen darauf hinweisen:

- Eine kurze Einweisung des Publikums erfolgt zu Beginn der Veranstaltung.
- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m zwischen Personen, die der Kontaktbeschränkung unterliegen.
- Das Personal trägt bis zum Beginn der eigentlichen Show sowie nach deren Ende eine medizinische oder FFP2-Maske.
- Die Zuschauer:innen werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass waldaugliche Kleidung und Schuhwerk sowie Insektenschutzmittel empfohlen sind.

3.3. Besucher:innenmanagement bei den Shows

Besucher:innenzahl: Zwischen 25 und 200

- Kontaktarme und personalisierte Ticketvergabe durch Online-Vorverkauf und ggf. vor Ort an der Abendkasse.
- Hinweis vor Ticketkauf an potentielle Käufer:innen: Erwirbt eine Person Karten für mehrere weitere Personen, so geht das Improfestival davon aus, dass es sich bei diesen Personen um eine Gruppierung handelt, für die glaubhaft gemacht wird, dass sie keiner Kontaktbeschränkung unterliegt. Nach der 13. BaylFSMV vom 5. Juni 2021 mit Änderung vom 23. und 30. Juni gilt dies also für Gruppen, die nach §6, Abs. 1 aus bis zu 10 Personen bestehen (bei einer Inzidenz unter 50) bzw. bis zu 10 Personen aus maximal drei Haushalten (bei einer Inzidenz über 50). Etwaige Sondermaßnahmen für die Stadt Würzburg werden ergänzend berücksichtigt.
- Beim Kartenkauf werden Name und Mailkontakt und/oder Telefonnummer der Käufer:innen erfasst und es erfolgt der Hinweis, dass bei Vorliegen von Symptomen die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ein Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen ist. Wenn ein:e Besucher:in während der Show Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, die Veranstaltung umgehend zu verlassen.
- Die Platzvergabe erfolgt durch den Veranstalter nach Ticketkauf.
- Beim Einlass in die jeweilige Spielstätte werden der Namen der Gäste mit der Vorverkaufsliste abgeglichen.
- Das Kassenpersonal weist auf Abstände und Desinfektionsmöglichkeiten hin und darauf, dass kein Platztausch möglich ist.
- Durch verlängerte Einlasszeiten in großen Spielstätten (Posthalle), geringe Besucherzahlen in kleinen Spielstätten (Theater am Neunerplatz) und vorherige Platzzuweisung, soll der Einlass zu allen Shows effizient gestaltet werden.
- In Spielstätte mit mehr als 40 Besucher:innen bekommen diese durch Platzanweiser:innen und/oder Markierungen am Boden bzw. den Sitzplätzen zusätzliche Hilfe, um schnell ihre Plätze zu finden, sodass Staus vermieden werden.
- Besucher:innen werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass, sollte die Inzidenz über 50 liegen, ein negativer Testnachweis auf COVID-19 (Antigen oder PCR) am Einlass vorgezeigt werden muss, der nicht älter als 24 Stunden ist. Bei Bedarf kann am Veranstaltungsort unter Aufsicht des Veranstalters ein Selbsttest vorgenommen werden. Sollte dieser positiv ausfallen, erhält die Person gezielte Informationen zum weiteren Verhalten und hat das Veranstaltungsgelände umgehend zu verlassen. Ein Anspruch auf die Bereitstellung eines Selbsttests gilt nicht.

3.4. Künstler:innenmanagement und Backstage-Bereich

- Name und Mailkontakt aller Künstler:innen werden im Voraus erfasst und es erfolgt der Hinweis, dass bei Vorliegen von Symptomen die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen, ein Auftritt im Rahmen des Festivals ausgeschlossen ist.
- Wenn ein:e Künstler:in während der Show Symptome entwickelt, so hat diese Person das Veranstaltungsgelände sofort zu verlassen. Die Show wird daraufhin nach Möglichkeit ohne diese:n Künstler:in fortgeführt.
- Bei gemischten Ensembles wird vor dem gemeinsamen Bühnenspiel ein bestätigtes negatives Ergebnis eines COVID-19-Antigen-Test oder PCR-Test eingefordert, das nicht älter als 24 Stunden ist. Alternativ kann ein Selbsttest unter Aufsicht des Veranstalters vor Ort durchgeführt werden. Bei festen Ensembles wird ein freiwilliges Angebot für Selbsttests vor Ort bereitgestellt. Die Testpflicht entfällt für nachweislich geimpfte oder genesene Personen.
- Der Mindestabstand zwischen den Künstler:innen auf der Bühne wird eingehalten und eine FFP2-Maske wird getragen, es sei denn, es ist aus künstlerischen Gründen nicht möglich (siehe Bayerisches Ministerialblatt baymb1-2021-440, Corona-Pandemie: Rahmnenkonzept für kulturelle Veranstaltungen vom 24. Juni 2021, Az. K.2-M4635/27/312)
- Max. 10 Künstler:innen, die sich ein Backstage teilen.
- Ein Desinfektionsmittelspender am Eingang zum Backstage mit Hinweisschild.
- Personalisiertes Catering im Backstage-Bereich, ausschließlich geschlossene Getränke
- Folgende Hygienemaßnahmen werden vor und nach Nutzung des Backstage durchgeführt:

- o Gegenstände, die von mehreren Menschen benutzt wurden, werden desinfiziert
 - o Oberflächen, Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert
 - o Künstler:innen-Toiletten werden ggf. desinfiziert
- Das Backstage wird nach Möglichkeit mindestens zwanzig Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet.

3.5. Mitarbeiter:innen:

- Vorab Hinweis an alle Mitarbeiter:innen: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen, ist der Einsatz bei einer oder mehreren Festival-Shows ausgeschlossen. Wenn ein:e Mitarbeiter:in während des Einsatzes Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, die Veranstaltung umgehend zu verlassen.
- Je nach Größe des Spielorts zwischen 3 und 12 Mitarbeiter:innen des Improtheaterfestivals. Außerdem Mitarbeiter:innen der jeweiligen Spielstätte
- Kontaktliste aller Mitarbeiter:innen mit Name, Mailadresse und/oder Telefonnummer
- Einweisung in Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für alle vor Einsatz
- Kontaktvermeidung bei Ablaufplanung
- Pflicht für Personal, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen.
- Sämtliche Mitarbeiter:innen sind für die Durchsetzung dieses Hygiene-Konzepts verantwortlich.

3.6. Gastronomie

- Für die gastronomische Versorgung der Künstler:innen, siehe Punkt 3.4.
- Für die gastronomische Versorgung der Besucher:innen greift das Hygiene-Konzept der jeweiligen Spielstätte.

3.7. Shuttle

- Bis zu neun Personen werden mit einem Shuttle in die jeweilige Spielstätte gebracht
- Fahrten kürzer als 15 Minuten
- Nach Möglichkeit sind die Fenster während der Fahrt geöffnet
- Im Shuttle besteht die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen.
- Beim Warten auf das Shuttle ist der gesetzliche Sicherheitsabstand zu halten
- Vor dem Betreten des Shuttles desinfizieren sich alle, die mitfahren, die Hände
- Shuttle-Fahrer:in desinfiziert in regelmäßigen Abständen die Hände und Kontaktflächen
- Shuttle-Fahrer:in lüftet das Shuttle in regelmäßigen Abständen

4. Workshops

4.1. Rahmendaten der Workshops (Theaterproben)

Workshopräume:

- Steinbachtal-Burkarder-Grundschule: Mittagsbetreuungsraum, Aula
- Pfarrei St. Burkard: Pfarrsaal
- Jugendkulturhaus Cairo: Theatersaal
- Jugendherberge Würzburg: Rooftalk 1, Rooftalk 2

Zeitplan: siehe separates Dokument

Anzahl: Maximal zehn Menschen pro Workshopraum

4.2. Hygienemaßnahmen in den Workshops

- Begrenzung der Personenzahl aller am Workshop Teilnehmenden auf 10 Personen entsprechend der Kontakbeschränkung bei einer Inzidenz unter 50 sowie in Abhängigkeit der Raumgröße für Laientheaterproben, bei welcher ein Abstand von 1,5 Metern gewährleistet werden kann (13. BayIfSMV vom 5. Juni 2021 mit Änderung vom 23. und 30. Juni).
- Ein Desinfektionsmittelspender für Teilnehmer:innen und Workshopleitung am Eingang jedes

- Workshopraums mit Hinweisschild wird aufgestellt.
- Während des Workshops wird der gesetzliche Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen im Raum Anwesenden eingehalten, es sei denn, die künstlerische Darbietung wird dadurch beeinflusst.
 - Stoßlüften, einmal stündlich für 10 Minuten
 - Wenn möglich, können einzelne Teile des Workshops im Freien stattfinden. Mögliche Orte:
 - o Innenhof der Jugendherberge
 - o Schulhof der Steinbachtal-Burkarder-Grundschule
 - o Ggf. Innenhof der St. Burkard Pfarrei
 - Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen (Schuleingang etc.)
 - Toiletten werden in regelmäßigen Abständen von Personal desinfiziert. Die Toiletten sind mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet.
 - Toilettegang nur einzeln bzw. greifen hierbei die Hygiene-Konzepte der Jugendherberge, der Steinbachtal-Burkarder-Grundschule, Des Jugendkulturhaus Cairo und der Pfarrei St. Burkard.
 - Bei den Waschgelegenheiten werden gut sichtbar Infographiken zur Handhygiene (etwa www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html) angebracht.
 - Die sanitären Anlagen werden regelmäßig gut gelüftet.
 - Folgende Hygienemaßnahmen werden am Ende jedes Workshoptages vom Festival-Personal durchgeführt:
 - o Stühle werden mechanisch desinfiziert
 - o Etwaig gemeinsam benutzte Gegenstände werden mechanisch desinfiziert
 - o Fenster- und Türgriffe, weitere Kontaktflächen werden mechanisch desinfiziert
 - o Toiletten werden desinfiziert
 - o Müll wird geleert
 - o Alle Workshopräume werden zehn Minuten mit maximalen Möglichkeiten gelüftet
 - Nach Bedarf kann und soll die Workshopleitung auch während des Workshops diverse Desinfektionsmaßnahmen vornehmen.
 - Die Workshopleitung achtet innerhalb ihres Workshops auf die Umsetzung des Hygienekonzepts.

4.3. Teilnehmer:innenmanagement in den Workshops

- Erfassung der personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Email) der Teilnehmer:innen bei Anmeldung.
- Vorabinformation an die Teilnehmer:innen: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die Teilnahme am Workshop ausgeschlossen. Wenn eine im Raum anwesende Person während des Workshops Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, das Improtheaterfestival umgehend zu verlassen beziehungsweise wird im Einzelfall von uns isoliert, bis das Gesundheitsamt informiert wurde.
- Ein Nachweis über einen negativen COVID-19-Test (Antigen oder PCR), der nicht älter als 24 Stunden ist, ist am ersten Tag bei Anreise von den Teilnehmenden vorzuzeigen. Alternativ kann unter Aufsicht vor Ort ein Selbsttest durchgeführt werden. Den Teilnehmenden werden für die folgenden Tage Selbsttest zur freiwilligen Testung zur Verfügung gestellt und empfohlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte ein Test positiv ausfallen, wird die entsprechende Person über das empfohlene weitere Verhalten informiert und hat den Workshop zu verlassen. Nachweislich geimpfte oder genesene Personen sind vom Testnachweis befreit.
- Die Begrüßung und Verabschiedung aller 36 Teilnehmer:innen findet mit geschlossenem Personenkreis (Workshopleiter:innen, Teilnehmende, Personal) unter freiem Himmel statt. Die Beteiligten halten Sicherheitsabstand ein.

4.4. Übernachtung & Verpflegung

- Teilnehmer:innen sind entweder von den Organisator:innen des Festivals in der Jugendherberge Würzburg untergebracht oder sie kümmern sich um eigene Unterkunft.
- Für die Übernachtung in der Jugendherberge Würzburg sowie für die in der Jugendherberge gebuchten Hauptmahlzeiten greift das Hygiene-Konzept der Jugendherberge.
- Das Abendessen am Samstag findet in Form eines Grillens im Innenhof des Jugendkulturhaus Cairo statt. Es gelten die Hygienemaßnahmen für ein gastronomisches Angebot des Jugendkulturhaus Cairo.

5. Büro

5.1. Rahmendaten des Büros

- Das Festival-Büro befindet sich im Konzertsaal des Jugendkulturhaus Cairo
- Maximal zulässige Personenzahl im Büro: 10

5.2. Hygienemaßnahmen im Büro

- Ein Desinfektionsmittelspender am Eingang des Büros mit Hinweisschild.
- Im Büro wird der gesetzliche Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten.
- Alle im Büro Anwesenden haben eine FFP2-Maske zu tragen. Für das ehrenamtliche Personal ist eine medizinische Maske ausreichend. Am Platz ist es möglich, die Maske abzulegen. Ist im Büro nur das tagesaktuell negativ getestete Personal anwesend, kann auf das Tragen einer Schutzmaske verzichtet werden.
- Stoßlüften, einmal stündlich für 10 Minuten
- Hinweistafeln auf Hygienevorschriften (Abstand, Masken) an neuralgischen Stellen.
- Regelmäßiges Desinfizieren von Kontaktflächen und etwaig gemeinsam benutzen Gegenständen.

5.3. Besucher:innenmanagement im Büro

- Abstandsmesser auf dem Boden zur Einhaltung des Mindestabstands
- Check-in und Check-out der Teilnehmer:innen im Außenbereich des Jugendkulturhaus Cairo
- Zur Nachverfolgungszwecken wird eine Liste geführt, in der alle Personen verzeichnet werden, die das Büro wann betreten und wann verlassen haben. Mailadresse und/oder Telefonnummer werden in den Liste ebenfalls festgehalten. Ausgenommen aus dieser Liste ist das Kern-Team des Büros: Carina Odenbreit, Elina Martin, Johanna Ziegler und Hendrick Ziegler.
- Das Büro-Team trägt Sorge für die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen.

5.4. Festival-Personal

- Vorabinformation an sämtliches Personal: Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die die Mitarbeit am Festival ausgeschlossen. Wenn eine für das Festival tätige Person während ihres Einsatzes Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, das Jugendkulturhaus Cairo bzw. das Festival umgehend zu verlassen.
- Erfassung der personenbezogenen Daten (Name, Email) aller ehrenamtlichen Helfer:innen und Festival-Mitarbeiter:innen vor Beginn des Festivals
- Einweisung in Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für alle vor Einsatz
- Sämtliches Festival-Personal inklusive ehrenamtlichen Helfer:innen hält sich strikt an die Abstandsregel von 1,5 Metern und trägt eine medizinische oder FFP2-Maske.
- Den ehrenamtlichen Teammitgliedern sowie Helfer:innen wird während des gesamten Veranstaltungszeitraums die Möglichkeit zu täglichen Corona-Selbsttests gegeben. Es wird weiter empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

6. Rahmenprogramm

6.1. Weitere Räume Jugendkulturhaus Cairo

- Folgende Räume können unter Umständen während des Festivals von Teilnehmer:innen, Personal, Besucher:innen, etc. genutzt werden:
 - o Küche und Backstage
 - o Tanzraum
 - o Besprechungsraum
 - o Innenhof des Jugendkulturhaus Cairo
- In all diesen Räumen gelten die gängigen Regeln: Der gesetzliche Mindestabstand von 1,5

Metern wird eingehalten und alle im jeweiligen Raum Anwesenden tragen eine FFP2-Maske, bzw. mindestens medizinische Maske im Falle des Personals. Kontaktflächen und etwaig gemeinsam benutzte Gegenstände werden regelmäßig desinfiziert.

- Ergänzend zu allen Räumlichkeiten des Jugendkulturhaus Cairo greift deren eigenes Hygiene-Konzept.

6.2. Get-together auf der Bastion der Burkarder-Grundschule

Unter normalen Umständen ist die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch unter den Workshopteilnehmer:innen selbstverständlicher und essentieller Bestandteil eines Festivals. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen und gleichzeitig dafür einen, unter pandemischer Perspektive, möglichst sicheren Raum zu bieten, findet für die Abende von Donnerstag, 8. Juli bis Samstag 10. Juli ein Outdoor-Get-together auf der Bastion der Steinbachtal-Burkarder-Grundschule statt. Damit soll auch präventiv vermieden werden, dass sich Workshopteilnehmer:innen im Anschluss an die Shows privat in Innenräumen aufhalten oder durch den Besuch anderer Gaststätten der Kontakt mit weiteren Personen eingeschränkt wird. Der Personenkreis ist als geschlossene Gesellschaft für alle Abende beschränkt auf die folgenden Beteiligten: Workshopleiter:innen, Workshop:teilnehmerinnen, Schauspieler:innen, Musiker:innen, Teammitglieder, ehrenamtliche Helfer:innen, Mitarbeiter:innen des Jugendkulturhaus Cairo. Die Gesamtzahl übersteigt zu keinem Zeitpunkt die in §7 Abs. 2 (13. BayIfSMV vom 5. Juni 2021 mit Änderung vom 23. und 30. Juni) genannte Personenzahl. Das Gelände erlaubt einen kontrollierten Zugang, um die Beteiligung fremder Personen zu verhindern.

6.2.1. Rahmendaten

Donnerstag, 8. Juli ab ca. 22:30 Uhr mit vorauss. 20 Personen.

Freitag, 9. Juli ab ca. 22:00 Uhr mit vorauss. 60 Personen.

Samstag, 10. Juli ab ca. 22:00 Uhr mit vorauss. 60 Personen.

6.2.2. Hygiene- und Schutzmaßnahmen

- Bei Vorliegen von Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere oder unspezifische Allgemeinsymptome sowie bei einem wissentlichen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen ist die Teilnahme ausgeschlossen. Wenn eine anwesende Person während des Get-togethers Symptome entwickelt, so ist diese aufgefordert, die Veranstaltung umgehend zu verlassen.
- Am Einlass wird durch eine Liste kontrolliert, wer an den jeweiligen Abenden am Get-together teilnimmt. Dadurch wird auch der Zutritt unbefugter vermieden. Die Kontaktdaten der Beteiligten sind bereits durch die oben aufgeführten Bereiche erfasst.
- Desinfektion aller Kontaktflächen (Tischoberflächen usw.) im Vorfeld und nach dem Get-together. Desinfektionsmittelspender im Eingangsbereich.
- Als sanitäre Einrichtung werden die Toiletten der Burkarder Grundschule genutzt. Es werden Seifenspender, Trockentücher und Desinfektionsmittelspender bereitgestellt. Aushänge weisen auf die korrekte Handhygiene hin.
- Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern wird empfohlen.
- Es gilt FFP2-Maskenpflicht auf Laufwegen, insbesondere im Innenbereich des Schulgebäudes.
- Es werden in erster Linie geschlossene Getränke gereicht. Offene Getränke werden auf Nachfrage von einem zuständigen Teammitglied ausgeschrieben. Diese Person ist zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske verpflichtet.
- Weiter wird auf Lärmreduktion geachtet sowie der Schulhof aufgeräumt und gesäubert hinterlassen, insbesondere am Donnerstagabend, sodass am Freitag ein reibungsloser Schulbetrieb ermöglicht wird.
- Teammitglieder achten auf die Einhaltung der Regelungen.